



Bedienungshandbuch

GRIZZLI

Dreiphasen- und Einphasen-Stromgenerator



5500

7000



INHALT:

1.	EINFÜHRUNG	2
2.	SICHERHEITSWARNUNG.....	3
3.	BETRIEBSBEDINGUNGEN	4
4.	BESCHREIBUNG UND GERÄTE ARRANGEMENT	4
5.	TECHNISCHE PARAMETER.....	5
6.	BETRIEB.....	5
7.	WARTUNG.....	9
8.	LAGERUNG DER AUSRÜSTUNG.....	12
9.	TRANSPORT DER AUSRÜSTUNG.....	12
10.	FEHLER UND NICHT STANDARDBEDINGUNGEN	13
11.	GARANTIE- UND NACHGARANTIEREPARATUREN	13
12.	GARANTIE.....	13
13.	SERVICEBUCH	14

1. EINFÜHRUNG

Sehr geehrter Benutzer,

die Gesellschaft ALFA IN A.G. dankt Ihnen für den Kauf des Produktes und hofft, dass Sie mit unseren Maschinen zufrieden sein werden. Herzlichen Glückwunsch zur Auswahl einer professionellen Maschine für einen unabhängigen Stromerzeuger auf Basis des Benzinmotors. Dieses Gerät ist für anspruchsvolle Anwendungen ausgelegt und es wird aus den hochwertigsten Komponenten unter strengem Qualitätsmanagementsystem zertifiziert nach CSN EN ISO 9001 hergestellt. Mit der Kombination aus professionellen Benzinmotor HONDA oder BRIGGS, Top-Generatoren LINZ, professionellem elektrischem und mechanischem Design und sorgfältiger Verarbeitung und Montage erhalten Sie ein Gerät, das für einen langfristigen, anspruchsvollen und dynamischen Betrieb unter normalen oder nicht standardmäßigen Arbeitsbedingungen bereit ist.

Wir behalten uns das Recht der Korrekturen und der Änderungen im Fall des Druckfehlers, der Änderung den technischen Parametern, des Zubehörs usw. ohne vorigen Warnung. Diese Änderungen können nicht in die Manuale für die Verwendung in Papier- oder Elektronischer- Form zeigen.

Vorteil der Benzingenerator-Serie GRIZZLI:

- Professioneller luftgekühlter Einzylinder, Viertakt-OHV-Motor mit automatischer mechanischer Drehzahlregelung
- Leistungsstarke wartungsfrei Generatoren
- Feste Montage von Motor - Generator in einem Bauteil
- Doppelte Antivibrationsunterstützung von Generatorsätzen
- Fester, ergonomisch gestalteter Rohrrahmen
- MAGIMOUNT™ - Befestigungssystem Chassis und Zubehör
- Robuster Handstarter
- Geringe Geräuscentwicklung und Kraftstoffverbrauch
- Verwendung von allgemein verfügbarem Kraftstoff
- Die Möglichkeit der langfristigen Volllast
- Optionaler Elektrostarter, elektronische Spannungsregelung (AVR), Stundenzähler, Chassis, obere Verkleidung, größerer Tank
- Die Möglichkeit der Anpassung
- Einphasiger und dreiphasiger Betrieb (1x 230/ 3 x 400 V)
- Langzeitschutz gegen Stromüberlastung (Thermosicherung)
- Service Hintergrund

2. SICHERHEITSWARNUNG

Um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, lesen Sie bitte sorgfältig die folgenden Bestimmungen. Die folgenden Sicherheitsvorkehrungen müssen unbedingt beachtet werden, wenn das Gerät und seinem Betrieb Handhabung. Das Ignorieren von WARNUNG kann zu Verletzungen oder Sachschäden führen. Das Ignorieren von HINWEISEN und VORSICHT kann zu Geräteschäden führen seine Leistung reduziert oder Betriebsleistung verschlechtert.

Fotos dienen nur zur Veranschaulichung.

WARNUNG - wird verwendet, um das Risiko zu zeigen, dass, wenn die Warnung ignoriert Ursachen oder kann kleinere oder schwere Verletzung oder den Tod von Betriebs- und Umstehende Personen und Sachschäden führen.

HINWEISEN - werden verwendet, um wichtige Informationen für die Installation, den Betrieb und die Wartung von Geräten zu melden.



WARNUNG ! GEFahr von Feuer und Explosion!

Entzündbares und explosives Benzin kann Brände oder schwere Verbrennungen verursachen.

Benzin ist extrem entflammbar und seine Dämpfe können bei Entzündung explodieren. Kraftstoff muss nur in zugelassenen Behältern gespeichert sein, in gut belüfteten und unbesetzten Gebäuden, weg von offenen Flammen, heißen Oberflächen, elektrischen Leitungen oder Funken. Nicht betanken, wenn der Motor heiß oder laufen, da verschütteten Kraftstoff durch den Kontakt mit heißen Oberflächen oder Funken von elektrischem Schlag gezündet werden kann. Verwenden Sie niemals Benzin oder brennbaren Brennstoffen als Reinigungsmittel.

Explosionsgefahr Gases die während des Ladens erzeugt werden (Modelle mit Elektrostart)
Laden Sie den Akku nur in einem gut belüfteten Bereich außerhalb der Zündquellen auf (offene Flamme, heiße Oberflächen, Funken). Halten Sie die Batterie außerhalb der Reichweite von Kindern. Während der Wartung Batterie, entfernen Sie alles Schmuck. Stellen Sie vor dem Trennen des Minuspol sicher, dass der Motorschlüsselschalter auf OFF steht (in der EIN-Position kann beim Trennen ein Funke auftreten, der könnte jeden vorhandenen Wasserstoff entzünden, der beim Aufladen der Batterie erzeugt wird, oder vorhandener Kraftstoffdampf).

WARNUNG ! VERLETZUNGSRISSKO DURCH DREHENDE TEILE!

Rotierende Teile können schwere Verletzungen verursachen.

Berühren Sie das Gerät nicht. Halten Sie einen Sicherheitsabstand von den Händen, Füßen, Haaren und anderen Körperteilen, Kleidung, Werkzeugen und Arbeitshilfen zu beweglichen Teilen des Geräts ein. Dies verhindert Verletzungen. Betreiben Sie Geräte niemals mit abgenommenen Abdeckungen, Hauben oder Schutzteilen.

WARNUNG ! VERBRENNUNGSRISSKO!

Berühren Sie das Gerät nicht, wenn es in Betrieb ist oder gerade stehen geblieben ist.

Teile der Maschine können während des Betriebs heiß sein (insbesondere Auspuff, Motorblock, Karosseriegenerator, Schalldämpferabdeckung, Rahmenmaschinen für Auspuff). Berühren Sie diese Bereiche nicht bei laufendem Motor oder unmittelbar nach dem Abstellen, um schwere Verbrennungen zu vermeiden. Betreiben Sie Geräte niemals mit abgenommenen Abdeckungen, Hauben oder Schutzteilen.

WARNUNG ! KORROSIONSRISSKO!

Der Elektrolyt der Batterie für Geräte mit einem elektrischen Anlasser ausgerüstet enthält Schwefelsäure. Vermeiden Sie Hautkontakt mit Elektrolyten.

WARNUNG ! RISIKO DES ELEKTRISCHEN SCHLAGES!

Berühren Sie keine elektrischen Leitungen Ausrüstung, wenn er in Betrieb ist.

Elektrogeräte verbinden und trennen sich vom Generator, wenn der Generator immer ausgeschaltet ist. Stören Sie nicht mit dem elektrischen Anschluss des Gerätes. Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn es beschädigt ist oder der Verdacht auf interne Schäden besteht (zB. nach Überflutung des Gerätes mechanische Beschädigung). Gefahr eines elektrischen Schlags.

WARNUNG ! RISIKO DER VERGIFTUNG VON ABGASEN!

Abgase enthalten Substanzen, die beim Einatmen schwere Vergiftungen oder Todesfälle verursachen können, sowie Substanzen, die als krebserregend und teratogen gelten. Vermeiden Sie das Einatmen von Abgasen und verwenden Sie das Gerät nicht in geschlossenen oder schlecht belüfteten Bereichen.

WARNUNG ! RISIKO DES ZUFÄLLIGER STARTS!

Der zufällige Motorstart kann zu schweren Verletzungen führen. Trennen Sie das Zündkerzenkabel, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen und bei Geräten mit Elektrostarter den Minuspol der Batterie abklemmen. Stellen Sie vor dem Trennen sicher, dass sich die Starterbox in der AUS-Position befindet (in der EIN-Position kann der beim Abschalten erzeugte Funke eine Zündung oder Explosion von verschüttetem Kraftstoff verursachen).

WARNUNG ! VERLETZUNGSRISSKO VON KINDERN UND INKOMPETENTEN PERSONEN!

Darf nicht in die Hände von Kindern oder inkompetenten Personen gelangen. Betreiben Sie das Gerät nur von qualifiziertem und instruiertem Personal gemäß diesem Handbuch. Es ist verboten, die Einrichtung von Kindern unter 15 Jahren zu betreiben.

Des Generators Wicklung ist mit der Masse nicht verbunden - es ist auch eine isolierte Systemstromversorgung. Dies gewährleistet die Sicherheit des Gerätes in Bezug auf die Möglichkeit der Verletzung der Bedienungsperson einen elektrischen Schlag. Es ist strengstens untersagt, Arbeitsleiter im Generatorwicklungskreis zu erden, außer in Fällen, in denen der Stromkreis mit einem Stromschutz mit einer Auslöseempfindlichkeit von 30 mA ausgestattet ist. Diese Installationen dürfen nur von einem Spezialisten mit Elektroqualifikation durchgeführt werden.

Der Leistungsschalter gewährleistet einen sicheren Betrieb und schützt den Bediener bei Beschädigung der Isolierung der Generator und der angeschlossenen Geräte. Der Leistungsschalter trennt bei Stromdifferenz den Stromkreis zwischen der Ausgangsleistung des Generators und dem Teil des Stromkreises, der hinter dem Ausgang des Leistungsschalters mit Masse verbunden ist.

PE und N dürfen nicht an PEN angeschlossen werden!

3. BETRIEBSBEDINGUNGEN

- **EINHALTUNG DER NATIONALEN SICHERHEITSNORMEN.** Das Gerät wird gemäß den europäischen Sicherheitsstandards hergestellt. Es kann nicht in vollem Umfang mit einigen nationalen spezifischen Normen entspricht.
- Betreiben Sie das Gerät mit einer maximalen Neigung von 15 ° zur horizontalen Position.
- Die Maschine muss vor Feuchtigkeit und Regen, chemisch aggressiven Umgebungen, mechanischen Schäden und übermäßiger Überlastung geschützt werden - Überschreitung der technischen Parameter, grobe Handhabung.
- **ÜBERLASTUNG. Jeder Benutzer muss die maximale Nennleistung seines Stromgenerators kennen, die nicht überschritten werden darf.** Der Stromgenerator ist mit einer 230-V-Thermosicherung für den Verbrauch ausgestattet, die als Schutz gegen langfristige Überlastung dient. Wenn die Stromversorgung während des Betriebs unterbrochen wird, kann dies an der Sicherungsöffnung aufgrund einer kontinuierlichen Überlastung liegen. In diesem Fall wird eine kurze Zeit warten, um die Ursache der Überlastung beseitigen und die Sicherung wieder schließen, indem Sie auf den Button in der Nähe der Steckdosen befinden drücken. Thermische Sicherungen haben Werte, die den Werten der einzelnen Stromgeneratortypen entsprechen; wenn ein Austausch erforderlich ist, verwenden Sie ein Originalersatzteil. **Die Thermosicherung kann keine einmaligen sehr starken Überlastungen garantieren, die die Nennleistung des Stromgenerators um ein Vielfaches überschreiten. Dies kann zu ernsthaften Schäden an des Generators führen, für die der Hersteller keine Haftung übernimmt.**
- Beim Anschluss elektrischer Maschinen und Geräte an den Generator müssen unbedingt die technischen Parameter des Stromgenerators und der angeschlossenen angetriebenen Geräte beachtet werden. Im Zweifelsfall empfehlen wir Ihnen, Ihren Händler oder den Hersteller des Stromgenerators zu konsultieren.
- Der Koeffizient bestimmt das ungefähre Vielfache der Zunahme der "Etiketten" -Leistungsaufnahme von mit Strom versorgten Geräten, die während des Betriebs, insbesondere beim Starten des Geräts, für kurze Zeit auftreten kann. Die meisten Geräte haben einen Koeffizienten von 1, mit Ausnahme der folgenden (die Liste ist nicht vollständig, sie ist nur indikativ).

Angeschlossenes Gerät	Koeffizient
Hochdruckreiniger	3
Kühlschränke	3,5 -5
Betonmischer, Winkelschleifer, Kreissägen	2,5
Werkzeugmaschinen und elektrische Schleifmaschinen	2
Tauchpumpen	3
Waschmaschinen	4
Kompressoren	3,5-5
Bohr- und Fräsmaschinen	3
Halogenlampen und Leuchtstofflampen	1,5
Brecher, Grasschneider, Freischneider, Zäunschneider, Mäher und Kettensägen	2

- Es ist erforderlich, alle Bestimmungen des gebrauchten Motors zu beachten, die in der Bedienungsanleitung oder in der Bedienungsanleitung Motor aufgeführt sind.
- Alle Eingriffe in el. Geräte sowie Reparaturen dürfen nur von autorisiertem Personal durchgeführt werden.

4. BESCHREIBUNG UND GERÄTE ARRANGEMENT



5. TECHNISCHE PARAMETER

GRIZZLI		5500 H	5500 B	7000 H	7000 B	7000 H	7000 B
Generator	Leistung [kVA]	5,5 / 3,1	5,5 / 3,1	7 / 4,2	7 / 4,2	7 / 4,2	7 / 4,2
	Spannung [V]	3 x 400 / 1 x 230	3 x 400 / 1 x 230	3 x 400 / 1 x 230	3 x 400 / 1 x 230	3 x 400 / 1 x 230	3 x 400 / 1 x 230
	Strom [A]	8,5 / 13,5	8,5 / 13,5	10 / 18,3	10 / 18,3	10 / 18,3	10 / 18,3
	Frequenz [Hz]	50	50	50	50	50	50
	Stabilität U/Hz [%]	6/1	6/1	6/1	6/1	1/1	1/1
	Leistungsfaktor - cos φ	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
	Spannungsregulierung	CCL	CCL	CCL	CCL	AVR	AVR
Motor	Typ	Honda GX270	Briggs 19N1	Honda GX390	Briggs 25T2	Honda GX390	Briggs 25T2
	Volumen (cm3)	270	306	389	420	389	420
	Leistung [kW/HP]	6,0 / 8,0	7,5 / 9,0	8,2 / 11,0	9,7 / 13,0	8,2 / 11,0	9,7 / 13,0
	Kühlung	Luft	Luft	Luft	Luft	Luft	Luft
	Starten	manuell	manuell	manuell	manuell	manuell	manuell
	Lärm (A) [dB]	96	96	96	96	96	96
	Verbrauch [l/h]	1,6	1,6	2,1	2,1	2,1	2,1
	Kraftstofftankvolumen [l]	5	5,3	6	6,6	6	6,6
	Öl	Synthetik 5W-30 (-30 °C÷ +40 °C), API SJ oder höher.					
	Kraftstoff	bleifrei > 91 OKT (RON). Der Anteil der Biokomponenten: max. 10% (E0 ÷ E10)					
Zubehör	IP-Schutz	IP23	IP23	IP23	IP23	IP23	IP23
	Ölsensor	ja	ja	ja	ja	ja	ja
	Wärmeschutz (230V)	ja	ja	ja	ja	ja	ja
	Leckstromschutzschalter	optional	optional	optional	optional	optional	optional
	Spannungsanzeige	optional	optional	optional	optional	optional	optional
	Betriebsstundenzähler	optional	optional	optional	optional	optional	optional
	Chassis	optional	optional	optional	optional	optional	optional
	Kleine Haube	optional	optional	optional	optional	optional	optional
	Abmessungen [mm]	695x520x580	695x520x580	800x564x577	800x564x577	800x564x577	800x564x577
	Gewicht [kg]	70	70	79	79	79	79

6. BETRIEB

Vorgehensweise für den ersten Start

- Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.
- Entfernen Sie die Informationsetiketten vom Gerät.
- Entfernen Sie Rückstände der Transportverpackung.
- Motorölstand prüfen oder nachfüllen.
- Füllen Sie den Kraftstofftank (3-4 l).
- Überprüfen Sie visuell die Kühlung des Maskenlufteinlasses zum Motor, zur Lichtmaschine und zur Oberfläche des Geräts, stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht beschädigt ist.
- Stellen Sie sicher, dass alle Sicherheitsvorrichtungen und Schutzvorrichtungen installiert und fest angezogen sind.
- Stellen Sie sicher, dass die mit Strom versorgten Geräte ausgeschaltet und vom Stromnetz getrennt sind.

Vorgehensweise vor jedem weiteren Start

- Ölstand prüfen, nachfüllen, wenn der Stand unter dem MIN liegt, nicht über MAX überfüllen.
- Kraftstoffstand prüfen oder nachfüllen.
- Überprüfen Sie visuell die Kühlung des Maskenlufteinlasses zum Motor, zur Lichtmaschine und zur Oberfläche des Geräts, stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht beschädigt ist.
- Stellen Sie sicher, dass alle Sicherheitsvorrichtungen und Schutzvorrichtungen installiert und fest angezogen sind.

- Stellen Sie sicher, dass die mit Strom versorgten Geräte ausgeschaltet und vom Stromnetz getrennt sind.

Verwendung eines Stromgenerators zur Stromversorgung eines Elektrogeräts

1. Starten Sie den Stromgenerator gemäß den folgenden Anweisungen.
2. Schließen Sie die Geräte an die Stecker an und achten Sie darauf, die maximale Nennlast der Ausgänge nicht zu überschreiten.
3. Stellen Sie sicher, dass die Thermosicherung eingeschaltet ist.

VORSICHT

Lassen Sie beim Starten keine Geräte an den Stromgenerator angeschlossen, da dies den Motor oder den Generator des Stromgenerators beschädigen kann.

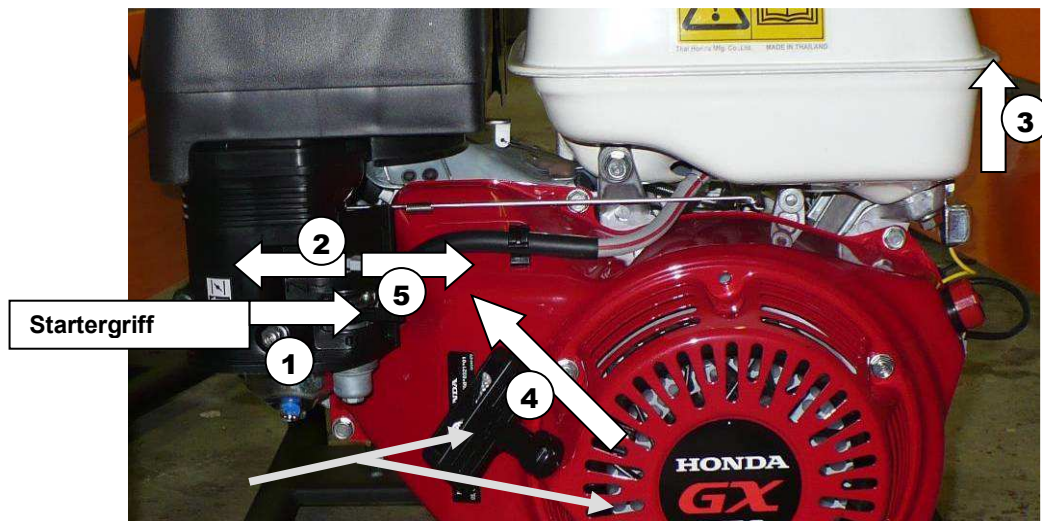
Starten

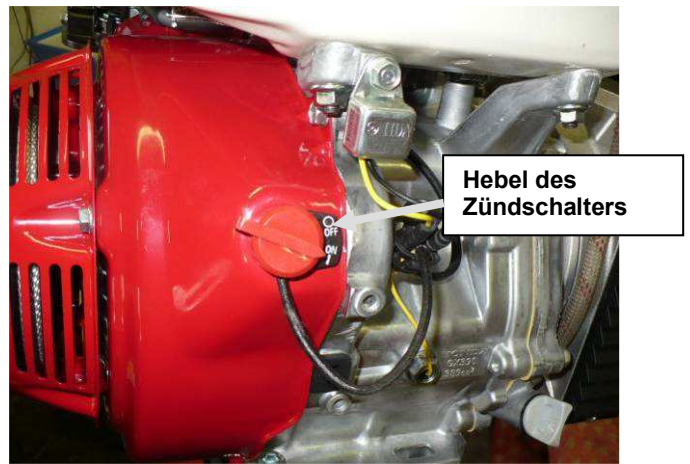
• Handstarter - H-Modelle - HONDA-Motor



1. Drehen Sie den Tankdeckel in die Position ON (1).
2. Drehen Sie den Choke in die Position ON (2). Bei einem warmen Motor ist die Verwendung des Chokes nicht erforderlich.
3. Bewegen Sie den Schalter der Zündschalter in die Position ON (3).
4. Ziehen Sie langsam am Startergriff, bis er Widerstand zeigt. Ziehen Sie dann den Startergriff sanft, aber schnell genug (um keine übermäßige Belastung des Starterseil und die Starterführungsrolle zu setzen) (4). Wiederholen, bis das Gerät nicht startet.
5. Bringen Sie den Griff nach dem Starten des Geräts wieder in die Grundposition.
6. Drehen Sie den Choke nach einigen Sekunden in die Position OFF (5) - Das Gerät erreicht die Arbeitsgeschwindigkeit und arbeitet reibungslos.

HINWEIS: Wenn das Starterseil reißt, lassen Sie es durch ein Original-HONDA-Ersatzteil ersetzen.



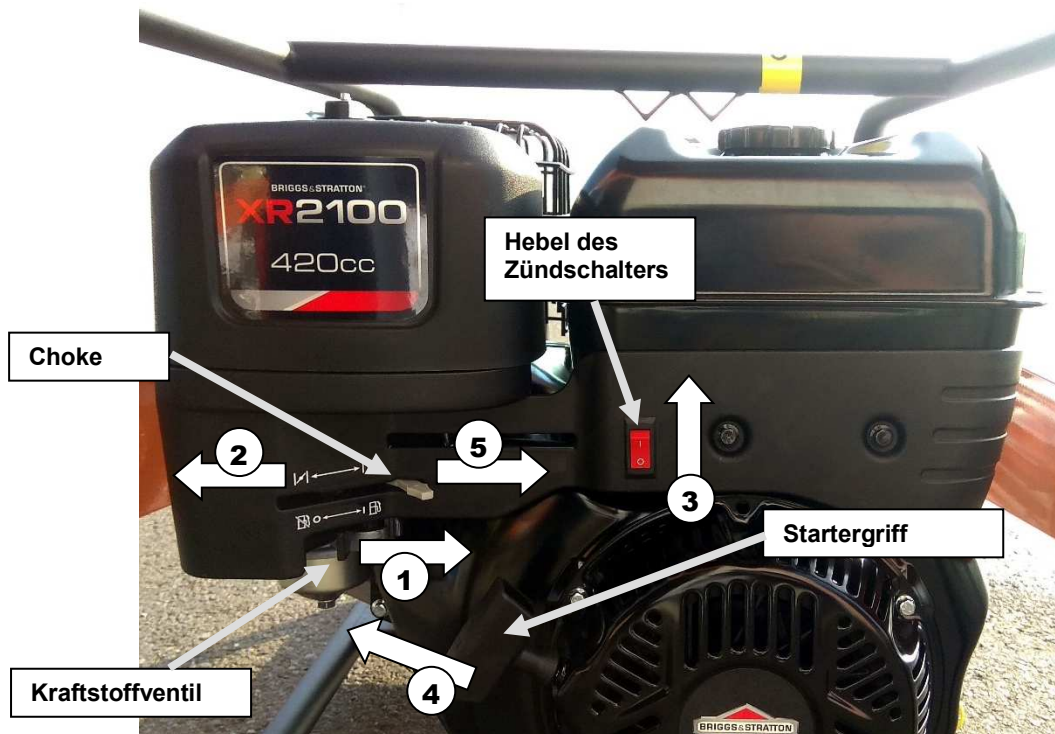




• Handstarter - B-Modelle - BRIGGS-Motor

1. Drehen Sie den Tankdeckel in die Position ON (1).
2. Drehen Sie den Choke in die Position ON (2). Bei einem warmen Motor ist die Verwendung des Chokes nicht erforderlich.
3. Bewegen Sie den Schalter der Zündschalter in die Position ON (3).
4. Ziehen Sie langsam am Startergriff, bis er Widerstand zeigt. Ziehen Sie dann den Startergriff sanft, aber schnell genug (um keine übermäßige Belastung des Starterseil und die Starterführungsrolle zu setzen) (4). Wiederholen, bis das Gerät nicht startet.
5. Bringen Sie den Griff nach dem Starten des Geräts wieder in die Grundposition.
6. Drehen Sie den Choke nach einigen Sekunden in die Position OFF (5) - Das Gerät erreicht die Arbeitsgeschwindigkeit und arbeitet reibungslos.

HINWEIS: Wenn das Starterseil reißt, lassen Sie es durch ein Original-BRIGGS-Ersatzteil ersetzen.



• **Elektrostarter – optionales Zubehör**

1. Drehen Sie den Tankdeckel in die Position ON.
2. Drehen Sie den Choke in die Position ON. Bei einem warmen Motor ist die Verwendung des Chokes nicht erforderlich.
3. Drehen Sie den Starterschlüssel in die Position START. Lassen Sie den Schlüssel in die Position ON, sobald das Gerät startet.
4. Schalten Sie den Choke nach einigen Sekunden in die Position OFF, sobald das Gerät schneller wird und reibungslos läuft.

HINWEIS: Bei Stromgeneratoren mit Elektrostarter wird die Batterie während des Transports abgeklemmt. Es ist nicht notwendig, die Batterie abklemmen, wenn der Stromgenerator nach unten für eine lange Zeit geschlossen wird, wenn der Zündschlüssel in der OFF-Position ist (wenn er sich nicht in dieser Position befindet, wird die interne Elektronik weiterhin mit Strom versorgt und der Akku wird mit der Zeit vollständig entladen).

HINWEIS: Verwenden Sie den Starter nicht länger als 10 Sekunden ununterbrochen. Wenn das Gerät nicht startet, warten Sie auf einen vollständigen Stopp und versuchen Sie es nach 60 Sekunden erneut. Die Nichtbeachtung dieser Regeln kann zu einem verbrannten Starter oder zu mechanischen Schäden am Starter führen.

HINWEIS: Wenn der Starter den Motor nicht dreht, schalten Sie ihn sofort aus und versuchen Sie nicht, den Motor erneut zu starten. Wenn der Starter nicht mehr funktioniert, wenden Sie Ihren Servicepartner.

HINWEIS: Stellen Sie bei kaltem oder eiskaltem Wetter sicher, dass Sie das richtige Öl für die jeweiligen Bedingungen verwenden. Die warme Batterie hat eine größere Startkapazität als die kalte.

Zusätzliche Kraftstoffhähne

Wenn Sie einen zusätzlichen Kraftstofftank oder Kraftstoffschlauch zum Stromgenerator haben, sind die Positionen der Kraftstoffhähne wie folgt:



Abschaltung

1. Erleichtern Sie den Motor, indem Sie alle Lasten trennen.
2. Lassen Sie den Motor 30 bis 60 Sekunden lang flach laufen.
3. Drehen Sie den Zündschlüssel in die Position OFF.
4. Schalten Sie den Kraftstoffventil von der Position ON in die Position OFF.

WARNUNG

Wenn Sie Geräte an den Stromgenerator angeschlossen haben und der Kraftstoff ausgeht, kann der Motor oder Generator des Stromgenerators beschädigt werden.

7. WARTUNG

Für die Motorwartung - detaillierte Wartungsverfahren sind in der Bedienungsanleitung oder in der Bedienungsanleitung des Motors aufgeführt.

Lassen Sie die Wartung zusätzlich zu den in dieser Betriebsanleitung angegebenen Arbeiten von einem autorisierten Servicepartner und im Falle einer Motorwartung von einer autorisierten HONDA- oder BRIGGS-Werkstatt durchführen.

Der Generator erfordert keine Wartung oder Instandhaltung durch den Kunden.

Wartungsplan

WARNUNG ! RISIKO DES ZUFÄLLIGER STARTS!

Der zufälliger Motorstart kann zu schweren Verletzungen führen. Trennen Sie das Zündkerzenkabel, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen und bei Geräten mit Elektrostarter den Minuspol der Batterie abklemmen

Aktivität	Periodizität
Überprüfen Sie den Kraftstofftank und füllen Sie ihn gegebenenfalls nach	täglich oder vor jedem Start
Ölstand prüfen	täglich oder vor jedem Start
Luftfilter prüfen ¹	täglich oder vor jedem Start
Inspektion der Lufteinlassöffnungen und Kühlflächen ¹	täglich oder vor jedem Start
Reinigungsschaum Luftfilter	alle 25 Betriebsstunden
Austausch des Luftfilters ¹	alle 50 Betriebsstunden
Ölwechsel - Maschineneinlauf	ersten 20 Stunden
Ölwechsel - wiederholt	alle 100 Betriebsstunden
Entfernen der Kühl- und Reinigungsdeckel ¹	alle 100 Betriebsstunden
Überprüfen Sie den Verschleiß der Zündkerzen und Kabel	alle 100 Betriebsstunden
Allgemeine Inspektion der Ausrüstung ²	jedes Jahr oder alle 300 Betriebsstunden

¹ Verkürzen Sie die Zeiträume um bis zu ½, wenn das Gerät in einer extrem staubigen oder schmutzigen Umgebung betrieben wird

² Lassen Sie es von einem autorisierten Servicepartner durchführen

Ölstand prüfen / nachfüllen

Öl	Synthetik 5W-30 (-30 °C+ +40 °C), API SJ oder höher.
----	--

Die Wichtigkeit der Überprüfung und Aufrechterhaltung des korrekten Ölstands darf nicht unterschätzt werden. Überprüfen Sie vor jedem Start der Maschine den Ölstand wie folgt oder füllen Sie ihn nach:

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht läuft und die Starterposition ist OFF, befindet sich in horizontaler Position und ist kalt, damit das Öl in die Ölwanne abfließen kann.
2. Überprüfen Sie den Ölstand mit einem Ölmesstab. Bei Bedarf Öl nachfüllen.
Der Pegel muss zwischen den Leitungen MIN und MAX liegen.
Befolgen Sie die Anweisungen im Motorhandbuch.

Überprüfung der Wartung und des Austauschs des Luftfilters und des Luftsystems

Überprüfen Sie täglich oder vor dem Start den Luftfilter. Überprüfen Sie den Filter und seine Umgebung auf Ablagerungen oder Schmutz. Halten Sie diesen Bereich sauber. Überprüfen Sie gleichzeitig, ob einige Teile nicht lose oder beschädigt sind. Ersetzen Sie alle gerissenen oder anderweitig beschädigten Luftfilterkomponenten.

HINWEIS: Der Betrieb des Geräts mit einem losen oder beschädigten Luftfilter und seinen Komponenten kann dazu führen, dass schmutzige Luft in den Motor gelangt und übermäßigen Verschleiß oder Schäden verursacht.

Wartung des Schaumstoff-Luft Vorfilters

Waschen Sie den Vorfilter alle 25 Betriebsstunden und ölen Sie ihn erneut ein (häufiger, wenn das Gerät in einer staubigen oder schmutzigen Umgebung betrieben wird). Pflegen Sie den Schaumvorfilter wie folgt:

1. Lösen Sie die Schraube der Luftfilterabdeckung und entfernen Sie die Abdeckung.
2. Entfernen Sie den Schaumvorfilter vom Papierluftfilter.
3. Waschen Sie den Vorfilter in heißem Wasser (von Hand) mit Seife, Waschpulver oder einem anderen Reinigungsmittel. Waschen Sie den Vorfilter gründlich, damit er keine Reinigungsmittelrückstände enthält. Drücken Sie überschüssiges Wasser heraus (nicht wringen) und lassen Sie den Vorfilter an der Luft trocknen.
4. Lassen Sie den Vorfilter in sauberem Motoröl einweichen. Überschüssiges Öl ausdrücken.
5. Legen Sie den Vorfilter über den Papierfilter.
6. Bringen Sie die Luftfilterabdeckung wieder an und ziehen Sie die Abdeckschraube fest an.

7. Wenn der Vorfilter ausgetauscht werden muss, verwenden Sie nur Originalersatzteile von HONDA oder BRIGGS.

Wartung des Papierluftfilters

Tauschen Sie den Papierluftfilter alle 50 Betriebsstunden (häufiger, wenn das Gerät unter staubigen oder schmutzigen Bedingungen betrieben wird) wie folgt aus:

1. Lösen Sie die Schraube der Luftfilterabdeckung und entfernen Sie die Abdeckung. Entfernen Sie die Flügelmutter und entfernen Sie den Luftfilter mit Vorfilter. Entfernen Sie den Vorfilter vom Papierluftfilter und reinigen Sie ihn gegebenenfalls.
2. Waschen Sie den Papierfilter nicht und verwenden Sie zur Reinigung keine Druckluft, um eine Beschädigung des Papierfilters zu vermeiden. Ersetzen Sie einen verschmutzten, gerissenen oder anderweitig beschädigten Filter durch ein neues Originalersatzteil - HONDA oder BRIGGS. Gehen Sie vorsichtig mit dem neuen Filter um. Verwenden Sie es nicht, wenn die Dichtflächen Risse aufweisen oder anderweitig beschädigt sind.
3. Überprüfen Sie während der Wartung des Luftfilters das Luftfilterkissen. Stellen Sie sicher, dass es fest und nicht gerissen oder anderweitig beschädigt ist. Überprüfen Sie gleichzeitig die Abdeckung auf Beschädigungen und einen genauen Sitz. Ersetzen Sie beschädigte Luftfilterkomponenten.
4. Installieren Sie alle Komponenten.
5. Wenn der Papierfilter ausgetauscht werden muss, verwenden Sie nur das Originalersatzteil - HONDA oder BRIGGS.

Lufteinlass für Kühlbereiche

Stellen Sie zur Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Kühlung sicher, dass alle Gitter, Kühlerlamellen und alle Außenflächen des Motors jederzeit sauber gehalten werden.

Alle 100 Betriebsstunden (häufiger, wenn das Gerät unter staubigen oder schmutzigen Bedingungen betrieben wird), entfernen Sie die Lüfterabdeckung und andere Abdeckungen und sauber sie sowie andere Außenflächen, falls erforderlich. Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsabdeckungen wieder angebracht und sicher befestigt sind.

HINWEIS: Der Betrieb des Geräts mit verstopften oder verschmutzten Gittern und Abdeckungen und / oder bei abgenommenen Lüftungsabdeckungen kann zu Motorschäden durch Überhitzung führen.

Ölwechsel / Ölstandskontrolle System (Oil Sentry)

Ölwechsel

NEUER MOTOR - Führen Sie den ersten Ölwechsel spätestens nach 20 Betriebsstunden durch. Warnung: Wenn das Öl während des Einlaufens nicht ausgetauscht wird, wirkt sich dies negativ auf die Lebensdauer des Motors aus.

Wechseln Sie nach dem Einlaufen des Motors alle 100 Betriebsstunden das Öl.

Verwenden Sie nur die empfohlenen Arten von Öl. Wechseln Sie das Öl, während der Motor noch warm ist. Das Öl läuft besser ab und wäscht mehr Schmutz weg. Stellen Sie sicher, dass die Maschine beim Befüllen, Prüfen oder Wechseln des Öls waagrecht steht.

Wechseln Sie das Öl wie folgt:

1. Stellen Sie sicher, dass die Maschine nicht läuft, die Starterposition ausgeschaltet ist, die Maschine horizontal und kalt ist, damit das Öl in die Ölwanne ablaufen kann.
2. Reinigen Sie den Bereich um den Öldeckelhals, um eine mögliche Ölverschmutzung beim Öffnen des Ölhalses zu vermeiden.
3. Öleinfüllschraube abschrauben.
4. Gießen Sie die erforderliche Menge Öl in den Motor (je nach Motortyp) und überprüfen Sie nach 3 Minuten den Stand mit einem Ölmesstab. Der Ölstand muss zwischen den Leitungen MIN und MAX liegen. Befolgen Sie die Anweisungen im Motorhandbuch.
5. Ölschraube einschrauben.
6. Nach einem kurzen Motorlauf und dem 3-minütigen Stillstand der Maschine den Ölstand prüfen und gegebenenfalls nachfüllen.

HINWEIS: Verwenden Sie immer die empfohlenen Ölsorten.

Überprüfen und warten Sie regelmäßig den korrekten Ölstand im Kurbelgehäuse. Betreiben Sie den Motor niemals mit einem niedrigen oder hohen Ölstand (außerhalb der MIN- und MAX-Werte).

Wenn Sie die oben genannten Punkte einhalten, vermeiden Sie übermäßigen Verschleiß oder Schäden am Motor.

HINWEIS: Befolgen Sie beim Umgang mit Öl die geltenden Gesetze im Umweltbereich.

Ölstandskontrollsystem (Oil Sentry)

Die Motoren sind mit einer Ölstandskontrolle ausgestattet. Wenn der Ölstand unter den sicheren Stand fällt, stoppt der Motor automatisch. Der Motor kann dann erst gestartet werden, wenn Öl nachgefüllt wurde.

HINWEIS: Wenn der Motor die Leistung verliert oder nicht anspringt, drehen Sie den Zündschlüssel in die Position ON und versuchen Sie, den Motor durch Ziehen am Startergriff zu starten. Wenn die Ölwarnleuchte nach dem Start einige Sekunden lang blinkt - STOPPEN SIE DEN MOTOR. Die Ölmenge im Motor ist unzureichend. Füllen Sie Öl nach und starten Sie das Gerät.

Überprüfen / Austausch der Zündkerzen und Zündung

Dieses Gerät ist mit einem zuverlässigen elektronischen Zündsystem ausgestattet. Eine andere Wartung als die regelmäßige Überprüfung / der Austausch der Zündkerzen ist weder erforderlich noch möglich. Bei Problemen mit der Zündung, die nicht durch Ersetzen der Zündkerzen behoben werden können, wenden Sie sich an Ihren nächstgelegenen Servicepartner.

Entfernen Sie alle 100 Betriebsstunden die Zündkerze, überprüfen Sie den Zustand und stellen Sie den Spalt ein oder ersetzen Sie die Zündkerze durch eine neue. Die Standardzündkerze ist Champion RC12YC oder die leistungstärkere Champion Premium Gold 2071. Gleichwertige Kerzen anderer Hersteller können ebenfalls verwendet werden. Kontrolle bzw. Ersetzen Sie die Zündkerze wie folgt:

1. Reinigen Sie vor dem Entfernen der Zündkerze den Bereich um die Zündkerze, um zu verhindern, dass Schmutz oder Ablagerungen in den Motor gelangen.
2. Entfernen Sie die Zündkerze und überprüfen Sie ihren Zustand. Im Fall von Abnutzung ersetzt die Zündkerze.
HINWEIS: Reinigen Sie die Zündkerze nicht mit Schleifmittel oder Sand. Schleifpartikel können an der Zündkerze haften bleiben, in den Motor gelangen und übermäßigen Verschleiß oder Beschädigungen verursachen.
3. Überprüfen Sie den Spalt mit einer Fühlerlehre. Stellen Sie den Spalt durch vorsichtiges Biegen der Elektrode ein. Der Abstand muss betragen: 0,7 - 0,8 mm.
4. Installieren Sie die Zündkerze vorsichtig von Hand und achten Sie darauf, die Gewinde nicht zu beschädigen.
5. Ersetzen der Zündkerze zurück und ziehen den 13/16 inch Schlüssel Kerze, so dass die Dichtungsscheibe komprimiert ist. Wenn Sie eine neue Zündkerze einbauen, ziehen Sie sie nach dem Einsetzen um eine weitere halbe Umdrehung fest, um die Unterlegscheibe zusammenzudrücken. Wenn Sie die Originalzündkerze nach dem Einsetzen wieder zusammenbauen, ziehen Sie sie mit einer zusätzlichen 1/8 - 1/4 Umdrehung fest, um die Unterlegscheibe zusammenzudrücken.

WARNUNG !

Zu lockeres Anziehen der Zündkerze kann den Motor überhitzen und beschädigen. Übermäßiges Festziehen der Zündkerze kann das Gewinde im Zylinderkopf beschädigen.

6. Schließen Sie das Kabel an die Zündkerze an.

Falls erforderlich, zusätzliche Service-Aktionen, wenden Sie sich Servicepartner.

8. LAGERUNG DER AUSRÜSTUNG

Das Gerät kann unter Standardbedingungen in Standardlagerbereichen gelagert werden. Temperatur +5 - 40°C, Luftfeuchtigkeit <95%, es ist geeignet, die Maschine auf einer trockenen Oberfläche zu lagern.

9. TRANSPORT DER AUSRÜSTUNG

Das Gerät kann nur in horizontaler Position transportiert werden, um ein Austreten von Flüssigkeit zu verhindern. Bewegen Sie den Kraftstoffhahn auf dem Motor in die Position OFF.

10. FEHLER UND NICHT STANDARDBEDINGUNGEN

Für den Fall, dass Fehler oder nicht Standardbedingungen auftreten, überprüfen Sie zunächst die einfachsten Ursachen gemäß der folgenden Tabelle. Wenn der Fehler oder Zustand nicht in der Tabelle aufgeführt ist oder nicht durch Beseitigung der Ursache behoben werden kann, wenden Sie sich an Ihren Servicepartner. Versuchen Sie nicht, Teile des Geräts zu reparieren, die keiner routinemäßigen Inspektion und Wartung unterliegen.

Mögliche Ursache Problem	Kein Kraftstoff	Falscher Kraftstoff	Kraftstoffventil ist nicht in der Position ON	Schmutz im Kraftstoffsystem	Schmutz auf den Gittern	Falscher Ölstand	Überlast-ausrüstung	Luftfilter verschmutzt	Zündkerze abgenutzt	Kalter Motor	Generator überladen	Generator-rotor-entmagnetisierung
Nicht starten	X	X	X	X		X	X	X	X			
Schwer zu starten		X	X	X		X	X	X	X	X		
Hört plötzlich auf	X		X	X	X	X	X	X				
Verliert die Kraft		X	X	X	X	X	X	X	X			
Unregelmäßig angetrieben		X	X	X	X		X	X	X	X		
Merkwürdige Geräusche		X	X		X		X		X	X		
Stromausfälle, unregelmäßige Zündung		X	X	X	X			X	X	X		
Wunden aus dem Auspuff			X	X			X	X	X	X		
Überhitzung				X	X	X	X	X				
Hoher Kraftstoffverbrauch							X	X	X			
Dunkler Rauch aus dem Auspuff						X				X		
Kein Strom am Ausgang											X	X
Wiederholter Ausfall Generatorschutz											X	

11. GARANTIE- UND NACHGARANTIEREPARATUREN

Garantie- und Nachgarantiereparaturen werden vom Hersteller oder einem autorisierten Servicecenter bereitgestellt.

12. GARANTIE

Wir garantieren unseren Kunden, dass die Original-MEDVED-Ausrüstung für einen Zeitraum von zwei Jahren ab Kaufdatum frei von Herstellungs- und Verarbeitungsfehlern ist und sein wird, sofern sie gemäß dieser Bedienungsanleitung und anderen mit dem Produkt gelieferten Dokumentationen betrieben wird Betriebsbedingungen und unter normaler Handhabung. Wir gewähren 2 Jahre Garantie auf BRIGGS-Motoren. Im Rahmen dieser Garantie wird der gesamte Service-Support kostenlos zur Verfügung gestellt, mit Ausnahme des Service nach Schäden aufgrund unsachgemäßer Handhabung oder des Betriebs unter ungeeigneten Betriebsbedingungen sowie der Ersatzteile, mit Ausnahme der üblichen mit dem Produkt verbundenen Verbrauchsmaterialien (Filter, Zündkerzen, Kraftstoff, Öle usw.). Alle Garantiereparaturen müssen entweder vom Hersteller oder einem zertifizierten Servicepartner durchgeführt werden. Reparaturen durch andere Unternehmen sowie Eingriffe in das Gerät außerhalb der regelmäßigen Wartung führen zu einem Verstoß gegen die Garantiebedingungen und zum Verlust der Garantie. Alle Betriebsgarantiebestimmungen gelten für den Endverbraucher und die oben genannten Bestimmungen unterliegen ferner dem Bürgerlichen Gesetzbuch und anderen relevanten Vorschriften.

Als Garantieschein dient der Kaufbeleg (Rechnung) mit Art.-Nr. der Maschine.

13. SERVICEBUCH

Periodizität Aktivität	vor jedem Start	alle 25 Betriebsstunden	alle 100 Betriebsstunden	alle 100 Betriebsstunden	jedes Jahr oder alle 300 Betriebsstunden
Überprüfen Sie den Kraftstofftank oder füllen Sie ihn gegebenenfalls nach	x				
Ölstand prüfen	x				
Luftfilter prüfen	x				
Inspektion der Lufteinlassöffnungen und Kühlflächen	x				
Reinigungsschaum Luftfilter		x			
Austausch des Luftfilters			x		
Ölwechsel			x		
Entfernen der Abdeckungen Kühlen und Reinigen			x		
Überprüfen Sie den Verschleiß der Zündkerzen und des Kabels				x	
Allgemeine Inspektion der Ausrüstung					x

AUFZEICHNUNGEN DER SERVICEPRÜFUNG

Aktivität	Überprüfen Sie den Kraftstofftank oder füllen Sie ihn gegebenenfalls nach	Ölstand prüfen	Luftfilter prüfen	Inspektion der Lufteinlassöffnungen und Kühlflächen	Reinigungsschaum Luftfilter	Austausch des Luftfilters	Ölwechsel	Entfernen der Abdeckungen Kühlen und Reinigen	Überprüfen Sie den Verschleiß der Zündkerzen und des Kabels	Allgemeine Inspektion der Ausrüstung	Unterschrift Techniker, Firma, Stempel
Datum:											